

Frauenversammlung: Frauen.Macht.Sprache. 20 Jahre Bibel in gerechter Sprache.

Über 70 Frauen aus der EKBO kamen zusammen, um unter dem Motto „Frauen.Macht.Sprache.“ zu diskutieren, zu lernen und zu gestalten. Ein Tag mit Impulsen, Workshops und einem kraftvollen Abschlussgottesdienst, der Mut, Austausch und neue Perspektiven förderte.

Am 21. Februar 2026 fand im Tagungshaus des Amtes für Kirchliche Dienste die Frauenversammlung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz statt. Unter dem Motto: „Frauen.Macht.Sprache.“ kamen über 70 Frauen* zusammen. Gleichzeitig wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert: 20 Jahre Bibel in gerechter Sprache.

Die Veranstaltung wurde von Manon Althaus, Pfarrerin für die Frauenarbeit und Studienleiterin für Geschlechtergerechtigkeit zusammen mit dem Vorstand der Frauen in der EKBO, bestehend aus Maike Schöfer, Sabrina Heeren-Simon, Christiane Loose und Marion Duppel organisiert.

In ihrer Andacht zum Beginn der Veranstaltung predigte Pröpstin Dr. Christina Maria Bammel über Sprache als Ort der Offenbarung.

In einem von zwei zentralen Vorträgen sprach zunächst Sarah Vecera über das „Wir“ in der Kirche, über das M-Wort und die Anderen. Ihr Vortrag regte zum Nachdenken an, bspw. wie eindeutige Worte als auch das klare, bewusste Benennen in der Ansprache neue Räume öffnen können.

Im Anschluss beglückwünschte Dr. Luise Metzler zur Erfolgsgeschichte der Bibel in gerechter Sprache (BigS). Sie nahm das Jubiläum zum Anlass die Entstehungsgeschichte der BigS als auch deren Rezeption zu beleuchten.

Am frühen Nachmittag ging es in ein breites Angebot an fünf Workshops, die den Teilnehmenden ermöglichten, sich in kleineren Gruppen intensiver mit den Themen des Tages auseinanderzusetzen.

Den ersten Workshop übernahm Dr. Julia Helmke zum Thema: Macht. Sprache. Kirchenleitung.

Für einen kreativen Zugang konnten die Teilnehmenden in einem Workshop die queer feministische Schreibwerkstatt mit den Pfarrersinnen Maike Schöfer und Lena Müller besuchen.

Frau Metzler lud die Teilnehmenden in einem weiteren Workshop zur Bibelarbeit mit der BigS ein.

In einem vierten Workshop ging es mit Sarah Vecera zur praktischen Arbeit mit dem neuen Praxisbuch zur „Alle Kinder Bibel“.

Der letzte Workshop widmet sich dem Thema Antifeminismus in Form eines Kommunikationstrainings mit Andrea Nienhuisen.

Am Nachmittag berichtete der Vorstand der Frauen über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Herausforderungen der Frauenarbeit in der Landeskirche.

Der Abschluss dieser bestärkenden Frauenversammlung fand in Form eines gemeinsamen Abendmahlsgottesdienstes statt. Die Resonanz der Teilnehmenden macht deutlich: Frauen.Macht.Sprache. war nicht nur ein Motto, sondern ein erfahrbares Programm – und ein Impuls, der weit über diesen Tag hinauswirkt.

Schauen Sie auf den Instagram-Kanal "frauen in der ekbo". Hier finden Sie Eindrücke vom Tag.